

## **Unser pädagogisches Leitbild**

Das pädagogische Leitbild der Wilhelm-Tanck-Schule sieht die individuelle Förderung der SchülerInnen vor, sowie die Erziehung zu Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Toleranz und Respekt anderen gegenüber. Dies sind wichtige Ziele, die nicht nur im Unterricht, sondern auch im allgemeinen, schulischen Leben verfolgt werden. Das Leben in der schulischen Gemeinschaft stellt ein wichtiges Übungsfeld dar, in dem die angestrebten sozialen Kompetenzen gelebt und individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und weiterentwickelt werden können.

Die Wilhelm-Tanck-Schule liegt in der Innenstadt Neumünsters und ist in einem denkmalgeschützten Jugendstilgebäude untergebracht. Ein später angefügter Fachraumtrakt sowie eine Außenstelle in der Steinmetzstraße ergänzen das Gebäude. Da die räumliche Situation derzeit nicht den Erfordernissen einer Gemeinschaftsschule mit offenem Ganzttag entspricht, hat die Ratsversammlung der Stadt Neumünster dem Bau eines weiteren Gebäudes sowie Umbaumaßnahmen im derzeitigen Hauptgebäude zugestimmt. Der Beginn der Bauarbeiten liegt in der nahen Zukunft. Bis dahin werden die vorhandenen Fach- und Klassenräume derzeit digital modernisiert.

In den letzten Schuljahren schwankte die Schülerzahl zwischen 360 und 420 Schülerinnen und Schülern. Sie werden von 30 - 40 Lehrkräften – je nach Schülerzahl -, darunter vier Förderschullehrkräften und weiteren Lehrkräften in Ausbildung, unterrichtet.

Weitere Unterstützung finden die SchülerInnen, aber auch die Eltern- und die Lehrerschaft, durch unsere Schulsozialarbeiterin. Darüber hinaus ist weitere Ansprechpartnerin eine Schulsozialarbeiterin, die für den Neumünsteraner DaZ-Bereich zuständig ist, und eine Schulsozialarbeiterin, die über das Präventionsprogramm „Respektcouch“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an der WTS eingesetzt wurde.

An unserer Schule werden SchülerInnen mit verschiedenem nationalen Hintergründen mit ganz unterschiedlichen Lernausgangslagen gemäß unserem pädagogischen Leitbild unterrichtet.

<b>Wir ...</b>
- sind eine Gemeinschaft, deren Mitglieder respektvoll miteinander umgehen und dabei das Lernen in freundlicher und angstfreier Atmosphäre in den Vordergrund stellen.
- fördern und fordern die SchülerInnen nach ihren Fähigkeiten individuell und führen sie zu den verschiedenen Schulabschlüssen.
- erziehen die SchülerInnen in Kooperation aller Beteiligten zu Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Toleranz und Respekt.
- vermitteln Kompetenzen und Wissen, die die SchülerInnen für die gesellschaftlichen Herausforderungen fit machen.
- schaffen die Grundlagen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Mitmenschen, der Natur und der Umwelt.

## **Individualisierung und Differenzierung**

Der Unterricht an der Wilhelm-Tanck-Schule findet grundsätzlich für alle SchülerInnen gemeinsam statt, wobei den unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten der SchülerInnen vor allem durch binnendifferenzierten Unterricht entsprochen wird. Es wird ein gemeinsames Basiswissen für alle SchülerInnen angestrebt, das sich an den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK) und den derzeit gültigen Fachanforderungen orientiert. Der gemeinsame Unterricht spricht alle unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten der SchülerInnen an.

SchülerInnen mit Förderbedarf werden im Zuge der Inklusion im Unterricht durch qualifizierte Förderschullehrkräfte unterstützt. Dies geschieht sowohl im laufenden Unterricht im Klassenverband als auch außerhalb des Klassenraums in eigenen Differenzierungsräumen.

## **Naturwissenschaften**

Die Wilhelm-Tanck-Schule legt besonderen Wert auf die Schärfung ihres naturwissenschaftlichen Profils, um den traditionell hohen Anteil an AbsolventInnen, die entsprechende Berufe ergreifen, zu erhalten bzw. noch zu steigern. So werden in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zunächst die fachübergreifenden Aspekte der Fächer Biologie, Chemie und Physik berücksichtigt und als das Fach „Naturwissenschaften“ zusammen unterrichtet. Die Akzentsetzung, u.a. durch die Einführung eines wechselnden Ankerfachs im naturwissenschaftlichen Unterricht, erfolgt ab der Klassenstufe 7. Die Verteilung der Wochenstunden auf die Jahrgänge sieht so aus:

		<b>Naturwissenschaften</b>		
Klassenstufe		<b>Biologie</b>	<b>Chemie</b>	<b>Physik</b>
Klasse 5	3 h	<b>Naturwissenschaften</b> (alle drei Fächer zusammen)		
Klasse 6	2 h	<b>Naturwissenschaften</b> (alle drei Fächer zusammen)		
Klasse 7	3 h	<b>Biologie</b> (1 stündig)	<b>Physik</b> (2 stündig)	
Klasse 8	4 h	<b>Biologie</b> (2 stündig)	<b>Chemie</b> (2 Stündig)	
Klasse 9	4 h	<b>Physik</b> (2 stündig)	<b>Chemie</b> (2 stündig)	
Klasse 10	6 h	<b>Biologie</b> (2 stündig)	<b>Chemie</b> (2 stündig)	<b>Physik</b> (2 stündig)
	16 h	Stundenzahl von Klasse 5 bis 9 zuzüglich 2 Stunden Unterricht in Angewandte Informatik (Klasse 6 und 7), entspricht der Kontingenzstundentafel für Gemeinschaftsschulen		
	22 h	Stundenzahl zuzüglich 2 Stunden Unterricht in Angewandte Informatik (Klasse 6 und 7) insgesamt, entspricht der Kontingenzstundentafel für Gemeinschaftsschulen von Klasse 5 bis Klasse 10		

## Sport

Die Wilhelm-Tanck-Schule ist ein Ort, an dem sich SchülerInnen wohlfühlen und erfolgreich lernen sollen: Sport ist die Basis zu einem gesunden Selbstkonzept von Kindern und Jugendlichen. Körperliche Bewegung beeinflusst die physische, geistige und soziale Gesundheit positiv und fördert die Konzentration und Aufnahmefähigkeit, wodurch auch die schulischen Leistungen positiv beeinflusst werden. Sport ist zudem ein Mittel zur Integration und fördert den Erfolg in Sprachen und anderen Fächern. Er trägt zu einer gesunden Lebensweise bei und stärkt das Selbstbewusstsein, die Teamfähigkeit und das Sozialverhalten der Schüler/innen. Deshalb bietet die Wilhelm-Tanck-Schule neben dem regulären Sportunterricht den SchülerInnen die Möglichkeit, sich in dem 4-stündigen Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 7 bis 10 intensiver mit Sport zu beschäftigen. Hierbei rückt der theoretische Bereich noch stärker in den Fokus der Arbeit.

Bewegung ist auch während der Pausen wichtig. **Deshalb** gibt es entsprechende Pausenangebote bei denen sich SchülerInnen Spielgeräte aus einem Spielecontainer auf dem Schulhof ausleihen können.

Einen Schwerpunkt im schulischen Sportleben bildet im 5. Jahrgang der Schwimmunterricht. Da viele der GrundschülerInnen nach Ende der 4. Klasse nicht ausreichend schwimmen können und bei einer Vielzahl von Familien das Schwimmen als Freizeitbeschäftigung immer mehr in den Hintergrund gerät, versucht die WTS dieser Entwicklung mit dem 3-stündigen Schwimmunterricht entgegenzutreten. Zusätzlich zum Schwimmunterricht wird eine Schwimm-AG im Rahmen der Ganztagsbetreuung angeboten.

### **Traditionelle Sportfeste und Wettkämpfe sind fester Bestandteil des Bewegungskonzeptes der WTS:**

Beim **WTS-CUP** kämpfen die Klassenteams um den Wanderpokal in unterschiedlichen Turnieren: die Klassen 5 und 6 im Völkerballturnier, die Klassen 7 und 8 im Basketballturnier und die Klassen 9 und 10 im Volleyballturnier.

Bei „**Jugend trainiert für Olympia**“ nehmen die SchülerInnen an verschiedenen Schulsportturnieren teil. Dabei steht sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen der Fußballsport im Vordergrund. Je nach Potential in den angebotenen Sportarten, werden Schulteams zusammengestellt, die auch bei überregionalen Turnieren die Wilhelm-Tanck-Schule vertreten.

Der „**AOK-Schul-Cup**“ ist ein deutschlandweites Fußballturnier mit der Besonderheit, dass Mädchen und Jungen ein gemeinsames Team bilden. Es müssen sich dabei mindestens zwei Spieler eines Geschlechts auf dem Kleinfeld befinden. Dieser Umstand stellt den besonderen Reiz dieses Turniers dar, bei dem die WTS regelmäßig vertreten ist.

Der **AOK-Lauftag/ UNICEF-Spendenlauf**, auch unter dem Namen „Laufwunder“ bekannt, ist fester Bestandteil des Schulsports. Er findet zumeist kurz vor den Herbstferien statt und erfreut sich großer Beliebtheit bei den SchülerInnen. Dabei erhalten alle, die mindestens 15 Minuten durchgehend laufen, Urkunden und Armbänder. Weitere Stufen sind der 30-

minütige, der 60-minütige und der 120-minütige Lauf. Seit 2018 kombinieren wir den AOK-Lauftag mit einem Spendenlauf für die Kindernothilfe UNICEF. Dabei sammeln die SchülerInnen Spenden bei Familie, Freunden, Geschäften und Unternehmen. Die Höhe der Spende richtet sich zumeist nach der erbrachten Leistung der SchülerInnen.

Die **Bundesjugendspiele** bilden im Schuljahr zumeist den sportlichen Abschluss. Die SchülerInnen messen sich in den Disziplinen Sprint, Langlauf und Weitwurf. Als Highlight des Wettbewerbs gelten die Sprintstaffeln der einzelnen Jahrgänge gegeneinander. Gemäß der erreichten Punktzahlen, erhalten die SchülerInnen Teilnehmer-, Sieger-, und Ehrenurkunden.

Die WTS bietet den SchülerInnen in **Arbeitsgemeinschaften** unterschiedliche und wechselnde Sportarten im Rahmen der Ganztagsbetreuung an. Bisher gehörten Basketball, Fußball, Schwimmen, Tanzen und Jiu Jitsu dazu, diese Angebote werden nach der Corona-Krise wieder aufgenommen.

Der Deutsche Volleyball-Verband bietet im Rahmen des **Volleyball-Projekts** für SchülerInnen der 5. und 6. Jahrgänge einen Schnupperkurs an. Dabei werden die SchülerInnen spielerisch an die Sportart Volleyball herangeführt. Der Kurs ist kostenlos und wird während der Schulzeit in den Sporthallen unserer Schule wieder angeboten, sobald dies aufgrund der Corona-Pandemie wieder möglich ist.

## **Wahlpflichtunterricht**

Ab der 7. Klasse setzen die SchülerInnen ihren eigenen, ihrer Neigung entsprechenden, individuellen Lernschwerpunkt, indem sie aus verschiedenen Bereichen ein Angebot auswählen. Die Angebote sind so gestaltet, dass alle SchülerInnen ihrer Leistungsmöglichkeit entsprechend beschult werden können.

Durch den Wahlpflichtunterricht wird daher auf die verschiedenen individuellen Bedürfnisse, die die SchülerInnen mitbringen, eingegangen und die Selbstständigkeit und das soziale Lernen in einer neuen Gruppe gefördert.

Für den Wahlpflichtunterricht wird wie in allen anderen Fächern in den Zeugnissen deutlich gekennzeichnet, auf welcher Anforderungsebene die SchülerInnen gearbeitet haben und dementsprechend benotet werden (auch in Sport).

Im zweiten Halbjahr der 6. Jahrgangsstufe werden die SchülerInnen und ihre Erziehungsberechtigten ausführlich über den Wahlpflichtunterricht informiert. Außerdem stehen die Klassenlehrkräfte und die Koordinatorin für die Klassenstufe 7 – 10 den Eltern und SchülerInnen auch bei individuellen Fragen beratend zur Seite.

Der Kurs, den die SchülerInnen wählen, wird für drei (bis zum Erreichen ESA) bzw. vier Jahre (bis zum Erreichen des MSA) gewählt und in allen Jahrgängen vierstündig und klassenübergreifend erteilt.

Der Besuch eines vierjährigen Kurses ist die Voraussetzung für den Besuch einer Profiloberstufe an einer weiterführenden Schule.

Zurzeit können die SchülerInnen ab der 7. Klasse aus den folgenden Lernbereichen ein Angebot auswählen:

- zweite Fremdsprache (Französisch)
- Sport
- Lernen durch Engagement

## **Orientierung an Abschlüssen/ Abschlussprüfungen**

Der Unterricht an der Wilhelm-Tanck-Schule basiert auf den vom Land Schleswig-Holstein formulierten Fachanforderungen und den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz (KMK).

In den Fachschaften wird fortlaufend an der Entwicklung der Fachcurricula gearbeitet, die ein binnendifferenziertes Arbeiten in allen Klassenstufen gewährleisten. Dabei werden auch die Ergebnisse der VERA- und Abschlussarbeiten der letzten Jahre immer in die Überlegungen mit einbezogen, um die SchülerInnen bestmöglich auf die jeweiligen Abschlüsse vorzubereiten.

Diese Vorbereitungen intensivieren sich ab der 8. Jahrgangsstufe: Referate der SchülerInnen werden beispielsweise ähnlich wie die Projektprüfungen bewertet und mündliche Englischprüfungen anhand vorangegangener Abschlussaufgaben simuliert.

In der 9. Jahrgangsstufe werden die SchülerInnen engmaschig von den betreuenden Lehrkräften bei der Erstellung ihrer Projektarbeit begleitet und unterstützt. Außerdem bekommen sie für die Anfertigung ihrer Arbeit ausreichend Zeit und Hilfsmittel von Seiten der Schule zur Verfügung gestellt, die sie bei der Anfertigung ihrer Projektarbeit nutzen können.

Zur Vorbereitung auf die schriftlichen Arbeiten werden spätestens im zweiten Halbjahr des 9. bzw. 10. Schuljahres die vom Ministerium zur Verfügung gestellten (neuen und alten) Übungsaufgaben im Unterricht behandelt. Außerdem werden die SchülerInnen auch durch die Teilnahme an Probearbeiten auf die Abschlussprüfungen eingestellt.

An der Wilhelm-Tanck-Schule können die SchülerInnen folgende Abschlüsse durch Teilnahme an den zentralen Abschlussprüfungen erwerben:

- Erster allgemeinbildender Abschluss (ESA) nach Klasse 9
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) nach Klasse 10

Außerdem haben SchülerInnen, die im MSA-Abschlusszeugnis höchstens eine ausreichende Note haben, die Möglichkeit, von dem Kooperationsvertrag zwischen der Wilhelm-Tanck-Schule und den Regionalen Berufsschulzentren (RBZ) zu

profitieren. Dort haben die SchülerInnen mit den entsprechenden Noten einen gesicherten Schulplatz und können die allgemeine Hochschulreife erwerben.

SchülerInnen mit Förderbedarf erwerben in der Regel nach der 9. Klasse einen Förderschulabschluss. Je nach Ausgangslage nehmen sie in einigen Fächern an den regulären Prüfungen teil oder aber erhalten im gleichen Zeitraum Aufgaben, die ihren Fähigkeiten entsprechen.

## **Förderung**

Die Wilhelm-Tanck-Schule arbeitet zielgerichtet daran, die SchülerInnen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln. Alle Fördermaßnahmen der Schulen dienen neben dem Erreichen fachlicher Lernerfolge der individuellen Stärkung der Selbst-, Methoden- und Sozialkompetenz der SchülerInnen und der Hinführung zu einem toleranten und friedliebenden Miteinander in einer demokratischen Gemeinschaft.

Die Wilhelm-Tanck-Schule sieht die Inklusion von SchülerInnen mit Förderbedarf als eine ihrer zentralen Aufgaben an. Sie arbeitet hierzu intensiv mit den Neumünsteraner Förderzentren zusammen, deren Lehrkräfte in vollem Umfang in den Unterrichtsalltag und das schulische Leben integriert sind. Der Erfolg inklusiver Bildung zeigte sich in den vergangenen Jahren unter anderem auch darin, dass es wiederholt gelang, SchülerInnen mit Förderbedarf zu einem vollgültigen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) zu führen.

Ein Grundelement der Förderung ist der binnendifferenzierte Unterricht, in dem zusätzlich zu den regulären Lehrkräften Förderschullehrkräfte den Unterricht vor allem in den Hauptfächern begleiten.

Den Unterricht begleitender DaZ-Aufbauunterricht und gesonderte Förder- und Forderkurse für Leserechtschreibschwäche (LRS) und Mathematik kommen ergänzend hinzu. Darüber hinaus wurde für die Klassenstufen 5 und 6 entwickelt, das Raum in eigens hierfür vorgesehenen Unterrichtsstunden findet. Außerdem ist die Wilhelm-Tanck-Schule Pilotschule für das Projekt „Niemanden zurücklassen“. Hier ergänzen weitere Förderstunden für das Lesen (Lesen macht stark – die rollende Lesestunde) und Mathematik (Mathe macht stark) den Unterricht. Sofern es die Stundenversorgung zulässt, werden außerdem Doppelbesetzungen von Lehrkräften in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch ermöglicht.

Das soziale Lernen hat schwerpunktmäßig seinen Ort in den Klassenlehrerstunden, in der Kennenlern-Woche der jeweils neuen 5. Klassen, bei Wandertagen, Schulausflügen, Klassenfahrten und Veranstaltungen für die gesamte Schule sowie im Einsatz der Cybermobbing-Scouts. Im Übrigen ist soziales Lernen integraler Bestandteil jeder Unterrichtsstunde und aller schulischer Unternehmungen.

Auch die enge Zusammenarbeit mit der schulischen Erziehungshilfe, dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), dem Jugendamt der Stadt Neumünster und anderen Institutionen wie Kliniken, Heimen und andere mehr, leistet im gegebenen

Fall weitere Beiträge zu einer erfolgreichen individuellen Förderung der SchülerInnen.

Weitere Beiträge zur Förderung leisten das „Insel“-Konzept, dessen Fokus sich auf die Einhaltung schulischer Regeln in Bezug auf Pünktlichkeit und Disziplin richtet. Als verlässliches Kommunikationsmittel gegenüber den Eltern haben sich die Info-Hefte erwiesen. Hinzu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen.

## **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

An die Wilhelm-Tanck-Schule ist ein DaZ-Zentrum („Deutsch als Zweitsprache“) angegliedert, in dem Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund unterrichtet werden. Dabei werden SchülerInnen ohne oder mit äußerst geringen Deutschkenntnissen beschult. Ziel dieser Sprachbildung ist es, dass die SchülerInnen erfolgreich in der Schule mitarbeiten können, ihren Fähigkeiten entsprechend beschult werden und einen Schulabschluss erreichen können. Die Teilnahme am DaZ-Unterricht ist verpflichtend. Der DaZ-Unterricht findet in drei Stufen statt. In der ersten Stufe, der DaZ-Basis-Stufe, findet der Unterricht auf A1-Niveau statt und wird in Vollzeit durchgeführt. Sobald der Sprachstand der SchülerInnen es zulässt, werden sie in ihre Klassenstufe teilentegriert. Diese Stufe wird zwar noch als DaZ-Basisstufe bezeichnet, beinhaltet jedoch den Unterricht in den Fächern Sport, Mathematik und Kunst in einer Regelklasse. Dabei findet weiterhin der DaZ-Unterricht ergänzend statt. In der zweiten Stufe, der Aufbaustufe, nehmen die SchülerInnen am gesamten Unterricht in ihrer Regelklasse teil. Dabei wird die Stundenanzahl des DaZ-Unterrichts an den Bedarf der SchülerInnen individuell angepasst. In der letzten DaZ-Stufe, der Integrationsstufe, sind die SchülerInnen voll integriert, erhalten aber noch einen DaZ-Nachteilsausgleich.

## **Leistungsbeurteilung**

Alle Leistungen, die SchülerInnen im Unterricht, in Projekten, Arbeitsgemeinschaften, schulischen Veranstaltungen u.v.m. erbringen, fließen in die Leistungsbeurteilung einer Schülerin oder eines Schülers ein. Kriterien für die Leistungsbeurteilung werden von den Fachkonferenzen bzw. der Lehrerkonferenz festgelegt. Klassenarbeiten, Tests, Lesetagebücher, Referate usw. werden in der Regel benotet. Im binnendifferenzierten Unterricht wird kenntlich gemacht, welcher Anforderungsebene die jeweilige Note zugeordnet ist.

SchülerInnen und ihre Eltern erhalten regelmäßig Rückmeldungen über den jeweiligen Leistungsstand. Hierzu dienen neben Leistungsnachweisen u.a. Lernzielkontrollen (Tests) auf verschiedenen Anspruchsebenen, Lerntagebücher, Informationen in den individuellen „Info-Heften“, Beratungsgespräche und Elternsprechtage. Auch in den schriftlichen Zeugnissen gemäß § 7 GemVo werden

die Leistungen in Noten ausgedrückt. Außer der Note wird hier ebenfalls angegeben, auf welcher Anforderungsebene die jeweilige Leistung erbracht wurde (§7 (2) GemVo). Dies geschieht nach dem sogenannten "Drei-Sterne-Modell":

Ab der 8. Jahrgangsstufe stimmt die Zeugniskonferenz über eine Prognose zum erwarteten Abschluss (ESA\*, MSA\*\*, AHR\*\*\*) ab. Ergänzend wird in Form einer Ankreuztabelle dokumentiert, in welchem Grad die durch die schulischen Aktivitäten angestrebten Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) erreicht wurden.

Für inklusiv beschulte SchülerInnen mit Förderbedarf gelten gemäß den einschlägigen Erlassen abweichende Regelungen. Wenn dies gerechtfertigt erscheint, können im Einzelfall aber auch die gleichen Bewertungs- und Benotungsmaßstäbe wie für alle anderen SchülerInnen angewandt werden. In jedem Zeugnis ist zudem die Übertragungsskala abgedruckt, so dass die Vergleichbarkeit von Noten verschiedener Anforderungsebenen gegeben ist (§7 (2) GemVo). Im Übrigen gelten die Bestimmungen der GemVo.

## Berufsorientierung

Der Bereich der Berufsorientierung an der Wilhelm-Tanck-Schule möchte die SchülerInnen in ihrer Ausbildungsfähigkeit und Berufswahlkompetenz stärken, um einen erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung zu ermöglichen. Da in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche die Berufsvorbereitung zunehmend undurchsichtiger wird, besteht bei den SchülerInnen vermehrt Unterstützungs- und Beratungsbedarf bei der Planung ihres weiteren Bildungs- und Ausbildungsweges. Um die Jugendlichen bei dieser wichtigen Herausforderung kompetent und auf Grundlage ihrer Kompetenzen sowie Interessen zu unterstützen, kooperiert die Wilhelm-Tanck-Schule mit mehreren Akteuren. Ein wichtiges Ziel ist es dabei den SchülerInnen eine realistische und möglichst praxisnahe Zukunftsperspektive zu eröffnen. Folgende Aktivitäten finden in den jeweiligen Klassenstufen statt:

<b>Klasse/ Jahrgang:</b>	
<b>Kooperationspartner:</b>	
8-10	Besuch im <b>BIZ</b>
8-10	Sprechstunden durch die <b>Agentur für Arbeit</b> (in der Schule)
9-10	Sprechstunden durch die Bildungsberater des <b>RBZ</b> (in der Schule)

10	Bewerbungstraining durch die <b>AOK</b>
<b>Praktikum/ Aktionstage:</b>	
7-10	Der Soziale Tag
7-10	Girls/ Boys Day
9	2-wöchiges Praktikum
8	AVN-Praktikum
9-10	Eltern-Infoabend
9-10	Besuche der Informationsveranstaltungen der RBZ
<b>Messe-Besuche:</b>	
9-10	Interne Berufsmesse mit regionalen Ausbildungsbetrieben
9-10	NordJob
9-10	Betriebe hautnah
10	Nordbau

Der Kooperationsvertrag mit den ortsansässigen Regionalen Bildungszentren ermöglicht den SchülerInnen einen höhenwertigen Schulabschluss an einer weiterführenden Schule. In enger Zusammenarbeit mit den Bildungsberatern dieser Schulen werden die SchülerInnen bei Unsicherheiten kompetent beraten und in ihren Entscheidungen unterstützt.

Die Berufsorientierung an der Wilhelm-Tanck-Schule ist eine Gesamtaufgabe, an der sich Fach – und Klassenlehrkräfte, Eltern, Berufs- sowie Bildungsberater sowie einige regionale Ausbilder als ein „Berufsberater-Team“ verstehen und eng mit einander vernetzt sind. Sie ist fächerübergreifend angelegt und nimmt ab Klassenstufe 7 einen hohen Stellenwert ein.

## **Ganztagskonzept**

Die Wilhelm-Tanck-Schule kooperiert für die Organisation des offenen Ganztages seit dem Schuljahr 2017/18 mit der **fjoerde UG** („fjoerde sozialwissenschaftliche Dienste UG“), einem Unternehmen aus Kiel, das schon seit mehreren Jahren Ganztagsangebote für verschiedene Schulen in Schleswig-Holstein organisiert. Der fjoerde UG ist es gelungen, verschiedene AG-Leiter zu rekrutieren, so dass unterschiedliche AGs aus dem sportlichen und aus dem musikalisch-ästhetischen Bereich angeboten werden können. Sie richten sich vorrangig an SchülerInnen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe und sind kostenlos.

Momentan werden Gitarrenunterricht, Töpfern, Basketball, Fußball, Schwimmen, Kochen und Backen, brasilianisches Jiu Jitsu, eine Fahrradwerkstatt, Religion und Ethik, eine Kunst AG und Hausaufgabenhilfe sowie Leseförderung in den Räumlichkeiten der Wilhelm-Tanck-Schule, in der Sporthalle an der Roonstraße und im Bad am Stadtwald angeboten.

Die Wilhelm-Tanck-Schule arbeitet intensiv an der Weiterentwicklung des bestehenden Angebots. Sie sieht darin einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Bildungschancen, zum Abbau möglicher Benachteiligungen und zur Unterstützung der Erziehungsarbeit der Eltern ihrer SchülerInnen.

Die offene Ganztagschule soll den SchülerInnen eine Mittagspause, Möglichkeiten der Entspannung und Kursangebote aus den Bereichen Sport und Bewegung, Musik und künstlerisches Gestalten bieten. Sie bietet zudem Hilfe bei den Hausaufgaben an.

Einzelne SchülerInnen können auch zur Teilnahme an bestimmten Angeboten (Hausaufgabenhilfe), die ihrer Förderung dienen, verpflichtet werden.

## **Trägerschaft und Kooperationspartner**

Träger des offenen Ganztags an der Wilhelm-Tanck-Schule ist grundsätzlich die Stadt Neumünster als Schulträger. Der Aufgabenbereich, der mit einer Trägerschaft zusammenhängt, kann jedoch mithilfe einer durchzuführenden Ausschreibung und entsprechender Auswahl auf Kooperationspartner übertragen werden.

## **Angebote im offenen Ganztag**

Die Nachmittagsangebote der Wilhelm-Tanck-Schule werden von geeigneten Kräften der fjoerde UG, solchen anderer Kooperationspartner und Lehrkräften durchgeführt. Die Wilhelm-Tanck-Schule verfügt über eine eigene Mensa. Zur Zeit wird dafür ein neuer Partner als Betreiber gesucht. Die Mittagsversorgung ist kostenpflichtig. Es besteht jedoch die Möglichkeit für die Inhaber einer Bildungskarte, die Kosten vom Jobcenter übernehmen zu lassen. Darüber hinaus besteht in den Pausen die Möglichkeit für die SchülerInnen, sich Snacks in der Mensa zu kaufen

Um im Zeitraum zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr die FahrschülerInnen und solche, die aus organisatorischen Gründen schon in der Schule sind, aber noch keinen Unterricht haben, nicht unbeaufsichtigt zu lassen, gibt es an der Wilhelm-Tanck-Schule eine Frühbetreuung. Ebenso gibt es eine Betreuung während der Mittagszeit, um den Zeitraum zwischen dem Unterricht und den Nachmittagsangeboten zu überbrücken.

## **Kursangebote am Nachmittag**

Die ab 13:00 Uhr von Montag bis Donnerstag stattfindenden Nachmittagsangebote stammen schwerpunktmäßig aus den folgenden Bereichen:

- Sport (Fußball, Tanzen, Basketball, Tennis, Schwimmen)
- Musikalisch-ästhetischer Bereich (Gitarrenunterricht, Kunst, Töpfern)
- Hausaufgabenbetreuung
- sozialer Bereich (Religion & Ethik)
- Handwerk (Fahrradwerkstatt)

Alle angebotenen Kurse sind kostenfrei.

## **Elternarbeit**

Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist ein Grundbaustein für eine gute Bildung der SchülerInnen und deshalb ist immer der Einsatz aller Beteiligten an diesem Prozess erforderlich. Um das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation untereinander zu fördern, werden an der Wilhelm-Tanck-Schule die folgenden Angebote für Eltern gemacht:

- Der erste Schultag wird gemeinsam für die Fünftklässler und ihre Eltern gestaltet, so dass alle gemeinsam nicht nur an der Einschulungsveranstaltung, sondern auch an den ersten Klassenlehrerstunden teilnehmen können.
- Zur Information über die wichtigsten Abläufe, Telefonnummern und Regeln erhält jedes Kind eine sogenannte Info-Mappe, die als Leitfaden für die Eltern und ihre Kinder dienen soll.
- An Elternabenden und Elternsprechtagen mit Einzelterminen haben Eltern die Gelegenheit die Fachlehrer ihrer Kinder kennen zu lernen und sich zu informieren. Darüber hinaus sind auch außerhalb dieser Veranstaltungen Gesprächstermine nach Absprache möglich.
- Die Zeugnisausgabe zum Halbjahr erfolgt im Einzelgespräch mit den Klassenlehrkräften. Bei diesen Terminen sind Eltern sehr gern gesehen und haben die Gelegenheit, gemeinsam mit ihrem Kind die Leistungen und Entwicklung zu besprechen.
- Alle SchülerInnen führen an der Wilhelm-Tanck-Schule ein „Info-Heft“ für gegenseitige Nachrichten, sodass eine ständige Kontaktbrücke zwischen Elternhaus und Schule besteht.

Neben den oben dargestellten Möglichkeiten haben Eltern natürlich auch weitere Möglichkeiten, sich aktiv in die Schularbeit und -gestaltung einzubringen:

- Mitarbeit als Klassenelternbeirat, bzw. als VertreterIn in der Schulkonferenz und in den Fachkonferenzen
- Begleitung von Exkursionen und anderen schulischen Aktivitäten
- Angebote für den Nachmittagsbereich
- Eintritt, Mitarbeit im Elternverein, dem „Verein der Freunde der Wilhelm-Tanck-Schule“

## **Schulsozialarbeit**

Wie an allen Neumünsteraner Schulen ist auch an der Wilhelm-Tanck-Schule die Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin ein unverzichtbarer Baustein unserer pädagogischen Arbeit. Neben der Einzelfallbetreuung in Sprechstunden und der Intervention in aktuellen Konfliktsituationen, steht vor allem der Präventionsgedanke im Vordergrund.

Klassenprojekte, die von den Sozialpädagoginnen mitgetragen bzw. von ihnen initiiert werden, tragen nachhaltig zur Gestaltung eines positiven sozialen Miteinanders an unserer Schule bei. Im Einzelnen sind hier folgende Projekte und Vorhaben zu nennen:

1. Cybermobbingscouts
2. Drogenprävention
3. Gläserner Parcours
4. Be smart – don't start
5. KlassenlehrerInnenstunde mit thematischem Bezug
6. Methoden-Konzept
7. Kooperation mit ASD, Förderschullehrkräften und schulischer Erziehungshilfe
8. Teambuilding

Die sozialpädagogische Arbeit und die der Lehrkräfte sind eng miteinander verzahnt. Die Teilnahme der Sozialpädagoginnen an Konferenzen sowie ein regelmäßiger Austausch und Absprachen mit den Lehrkräften und der Schulleitung tragen zur Sicherung des Erfolgs der sozialpädagogischen Arbeit bei.

## **Ausbildungskonzept**

Seit Jahrzehnten werden an der Wilhelm-Tanck-Schule erfolgreich Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in allen Fächern ausgebildet. Die Betreuung junger Lehrkräfte wird von den Ausbildungslehrkräften auch als Bereicherung der eigenen Unterrichtsarbeit und des gesamten Schullebens gesehen. Die Lehrkraft in Vorbereitung (LiV) unterrichtet während der Ausbildung eigenständig Klassen und hospitiert bei ihren MentorInnen und KollegInnen. Zudem finden im Rahmen der Ausbildung Unterrichtsbesuche statt.

## **Evaluation**

Das pädagogische Konzept der Wilhelm-Tanck-Schule bedarf der ständigen Evaluation, um einerseits die notwendige Anpassung an den gesellschaftlichen Wandel zu gewährleisten und andererseits die verabredeten Verfahrensweisen vor dem Hintergrund der Erfahrungen in der Praxis auf ihre Tauglichkeit hin zu überprüfen. Hierzu legt ein Evaluationsausschuss den Gremien der Schule jeweils im zweiten Halbjahr eine Empfehlung vor. Erforderlich werdende Änderungen des pädagogischen Konzepts beschließt die Schulkonferenz.